

Unvergessen —
„Euthanasie“ und Zwangs-
sterilisation in der NS-Zeit

WOCHE DES GEDENKENS 2024

Programm
19.01. — 22.03.

Bezirksversammlung
Hamburg-Nord

Auschwitz

27. Januar | 18:00 Uhr

FEIERSTUNDE

der Bezirksversammlung
Hamburg-Nord

Ort: St. Nicolaus Kirche Alsterdorf,
Dorothea-Kasten-Str. 5, 22297 Hamburg

Grußwort: Isabel Permien, Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Festreden: Pastor Uwe Mletzko
(Vorstandsvorsitzender und Direktor der
Evangelischen Stiftung Alsterdorf), Priv.-Doz.
Dr. phil. Rebecca Schwach (Stellvertretende
Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik
der Medizin, Universitätsklinikum Eppendorf),
Alina Buschmann (Beraterin für Inklusion und
Antidiskriminierung, Schauspielerin, Sprecherin
und Aktivistin)

Musikalische Begleitung: BITTE LÄCHELN!

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

*Die Veranstaltung wird über den YouTube-Livestream
der Bezirksversammlung übertragen.*

hamburg.de/hamburg-nord/bezirksversammlung

19. Januar | 19:30 Uhr

Figurentheater

Anne Frank — artisanen

Hamburger Puppentheater

Ort: Hamburger Puppentheater,
Bramfelder Str. 9, 22305 Hamburg

*Eintritt: VVK: 19,70€ (14,20€ erm.),
AK: 20,50€ (15,50€ erm.)*

hamburgerpuppentheater.de

27. Januar | 17:00 Uhr

Vortrag und Andacht

Nie wieder ist jetzt —
Erinnerung an Euthanasieopfer

Kirchengemeinde St. Gertrud

Ort: Kirche St. Gertrud,
Immenhof 10, 22087 Hamburg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

st.gertrud-hamburg.de

Gottesdienst: 28. Januar | 11:00 Uhr

Ausstellung: 01. Februar – 03. März |
10:00-18:00 Uhr

Konzert: 22. Februar | 18:30 Uhr

Retrospektive: Was wird einem
genommen?

Kulturpunkt Barmbek Basch, Bücherhalle
Dehnhaiide, Ev.-luth. Kirchengemeinde
Alt-Barmbek

Gottesdienst: Kreuzkirche Barmbek Süd,
Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg



Ausstellung und Konzert: Barmbek°Basch,
Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg

kulturpunkt-basch.de

1. Februar | 19:00 Uhr

Referat und Diskussion

Rechtsentwicklung in der
Gesellschaft, Gefahr von rechts —
Was können wir tun, wie können
wir dagegen aktiv werden?

VVN-Bda Hamburg Nord, Zinnschmelze,
Barmbeker Initiative gegen Rechts

Referent: Andreas Speit

Ort: Zinnschmelze, Maurienstr.19,
22305 Hamburg

*Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anmeldung nicht erforderlich*

zinnschmelze.de, hamburg.vvn-bda.de

2. Februar | 19:00 Uhr

Konzert

Kranich Kollektiv — A Tribute
to Coco Schumann & Ghetto
Swingers

Geschichtswerkstatt Eppendorf in
Kooperation mit der Kunstklinik

Ort: Martinistraße 44a, 20251 Hamburg

*Eintritt 15€ /erm. 12€
freiwilliger Unterstützungspreis 20€
Kartenverkauf über Eventim und an der Abendkasse*

geschichtswerkstatt-eppendorf.de

4. Februar | 14:00 Uhr

Rundgang

Stolperstein-Rundgang
durch die Jarrestadt

Jarrestadt-Archiv, Vertreter:innen der
Schiffszimmerer-Genossenschaft

Treffpunkt: Semperstraße/Ecke Großheidestraße,
22303 Hamburg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

jarrestadt-archiv.de

8. Februar | 18:30 Uhr

Lesung und Autorengespräch

Lesung aus dem Roman
„Salomon ruft“ mit
dem Autor Konrad Singer

Kulturverein Olmo e.V.

Ort: Bürgerhaus Langenhorn,
Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg

*Eintritt frei, Spenden erwünscht
Keine Anmeldung erforderlich*

olmo.de

9. Februar | 19:00 Uhr

Vortrag

Udo Sierck: Leid und Last —
Kontinuitäten
eines Menschenbildes

Geschichtswerkstatt Eppendorf

Ort: Martinistraße 44a, 20251 Hamburg

Eintritt frei, Spende willkommen

geschichtswerkstatt-eppendorf.de

10. Februar | 13:00 Uhr

Rundgang

Stolpersteinrundgang

Barmbeker Initiative gegen Rechts

Treffpunkt: Fuhlsbüttler Straße 256

(vor der Taverna Kamiros), 22307 Hamburg

*Eintritt frei, Spenden erwünscht, Anmeldung erwünscht;
aber nicht erforderlich b.g.r@gmx.net*

10. Februar | 20:00 Uhr

Konzert

Stella & Stella: Protest- und Chansonlieder über Deutsche und Griechen im Widerstand

Goldbekhaus

Ort: Goldbekhaus, Bühne zum Hof,
Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

*Eintritt: VVK 10€, AK 13,€/erm. 10€
Vorverkauf im Goldbekhaus, Restkarten an der Abendkasse*

goldbekhaus.de

11. Februar | 15:00 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion

Dulsberger Verfolgte im Nationalsozialismus



Geschichtsstudienverein Dulsberg e.V.

Ort: Nachbarschaftstreff,
Elsässer Str. 15, 22049 Hamburg

*Eintritt frei, Spenden erwünscht, Anmeldung erforderlich
unter Tel.: 040-695 4591 oder vorstand@gg-dulsberg.de*

gg-dulsberg.de

13. Februar | 19:00 Uhr

Vortrag

Selektion einer Heilanstalt — Der Friedrichsberg-Langenhorner Plan von 1934 und seine Folgen

Stadtteilbüro Dulsberg

Referent: Dr. Michael Wunder

Ort: Kulturhof Dulsberg,
Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg

*Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, aber gern
gesehen: 040-6528016 oder stb@dulsberg.de*

dulsberg.de/stadtteilbuero

15. Februar | 19:00 Uhr

Lesung

Euthanasie — ein lange verdrängtes Thema der NS-Geschichte, am Beispiels Barmbeks

Geschichtswerkstatt Barmbek

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

geschichtswerkstatt-barmbek.de

15. Februar | 11:00 - 13:00 Uhr

Führung und Vortrag

Guided Tour Gedenkstätte und aktuelle Informationen: Zukunft der Gedenkstätte KolaFu

VVN-BdA Hamburg-Nord

Ort: Suhrenkamp 98, 22335 Hamburg

*Eintritt frei, Spenden erwünscht, Anmeldungen
erwünscht unter: vvn-bda-hh-nord@gmx.net*

hamburg.vvn-bda.de

22. Februar | 18:30 Uhr

Diskussion und Austausch

Der lange Schatten der „Heil- und Pflegeanstalt“ Ochsenzoll — Die Rezeption des Ortes nach 1945

ella Kulturhaus

Ort: ella Kulturhaus,
Käkenflur 30, 22419 Hamburg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

mookwat.de/ella-kulturhaus

26. Februar | 19:30 Uhr

Vortrag mit musikalischer Begleitung

Von der Zentrale des NS-Terrors zum Geschichtsort Stadthaus

**Freunde des Stavenhagenhauses e.V.,
Stiftung Hamburger Gedenkstätten und
Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der
NS-Verbrechen**

Ort: Stavenhagenhaus,
Frustbergstr. 4, 22453 Hamburg

*Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anmeldung nicht erforderlich*

freunde-stavenhagenhaus.de
gedenkstaetten-hamburg.de

1. März | 19:00 Uhr

Konzert

Stella's Morgenstern mit Liedern über Freundschaft

KulturKlinker Barmbek

Ort: KulturKlinker Barmbek
Lorichsstraße 28 a, 22307 Hamburg

Eintritt: 12€ / 8€ / 5€, Anmeldung nicht erforderlich

kulturklinker-barmbek.de

2. März | 11:00 - 15:00 Uhr

Rundgang

Rundgang: Vom Stadthaus ins Kolafu mit Sandra Wachtel

**Stiftung Hamburger Gedenkstätten und
Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der
NS-Verbrechen**

Treffpunkt: Geschichtsort Stadthaus,
Stadthausbrücke 6, 20355 Hamburg, der Rundgang
endet in der KZ-Gedenkstätte Fuhlsbüttel

*Es fallen Kosten für den HVV an.
Um Anmeldung wird gebeten*

gedenkstaetten-hamburg.de

3. März bis 5. Mai

Ausstellung

Orte der Zwangsarbeit in Hamburg

**Willi-Bredel-Gesellschaft
Geschichtswerkstatt e.V.**

Öffentlich zugänglich an jedem ersten Sonntag
der Monate März bis Mai und am Tag der
Geschichtswerkstätten am 14. April jeweils von
14:00 bis 17:00 Uhr.

Ort: Informationszentrum Zwangsarbeit
der Willi-Bredel-Gesellschaft,
Wilhelm-Raabe-Weg 23, 22335 Hamburg

*Die Bannerausstellung im Außenbereich ist kostenlos.
Führungen durch die Dauerausstellungen in den
Baracken: Eintritt 2€, Anmeldung nicht erforderlich*

bredelgesellschaft.de
geschichtswerkstaetten-hamburg.de/forced-labour-zwangsarbeit

7. März | 19:00 Uhr

Filmvorführung mit Regisseurgespräch

Veranstaltungsreihe zu
der Verfolgtengruppe der
„Euthanasie“-Geschädigten und
Zwangssterilisierten:

Die Alsterdorfer Passion“ — Die
Alsterdorfer Anstalten 1945 –
1979

Goldbekhaus

Ort: Goldbekhaus, Bühne zum Hof,
Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

Eintritt frei

goldbekhaus.de

10. März | 12.00 - 17.00 Uhr

Busrundfahrt

Busrundfahrt zu Stätten
polnischer Geschichte in
Hamburg. Begleitung: Hartwig
Zillmer

Kulturverein Olmo e.V. und Deutsch-
Polnische Gesellschaft Hamburg

Treffpunkt 12:00, Bushaltestelle

Fuhlsbüttler Straße / S-Bahnhof Ohlsdorf

Eintritt: 10€ /erm. 5€

Anmeldung an olmo-online@gmx.de

olmoo.de

Veranstaltungsreihe zu
der Verfolgtengruppe der
„Euthanasie“-Geschädigten und
Zwangssterilisierten:

Goldbekhaus

15. März | 19:00 Uhr

Vortrag, Gespräch und Diskussionsrunde

Verraten, verletzt und verdrängt: Die NS-
Verfolgtengruppe der Euthanasiegeschädigten
und Zwangssterilisierten und ihr Kampf um
Anerkennung und Entschädigung — im Gespräch
mit Margret Hamm

21. März | 19:00 Uhr

Filmvorführung und Vortrag

Filmvorführung „Eine Liebe 1943“ und Vortrag
Euthanasieverbrechen in Hamburg mit Dipl.-Psych.
Dr. phil. Michael Wunder

22. März | 19:00 Uhr

Lesung mit musikalischem Begleitprogramm

Die Nazis nannten sie „Asoziale“ und
„Berufsverbrecher“ — Verfolgungsgeschichten im
NS und in der Bundesrepublik mit Prof. Dr. Frank
Nonnenmacher, Irmi Fuchs, Liane Lieske, Mascha
Krink und Ludwig Dohrmann

Ort: Goldbekhaus, Bühne zum Hof, Moorfuhrweg 9,
22301 Hamburg

Eintritt frei

goldbekhaus.de



Unvergessen — „Euthanasie“ und Zwangssterilisation in der NS-Zeit

Der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau am 27. Januar ist Anlass für die Veranstaltungsreihe „Woche des Gedenkens“ im Bezirk Hamburg-Nord. Sie steht für das gemeinsame Gedenken an die Opfer der Shoah und gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, aber auch gegen heutige Tendenzen zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

2024 steht das Thema „Euthanasie“ und Zwangssterilisation im Fokus der Woche des Gedenkens. Zahlreiche Kultureinrichtungen, Initiativen sowie Bürgerinnen und Bürger haben auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm aus Konzerten, Ausstellungen, Rundgängen, Podiumsdiskussionen und anderen Veranstaltungen organisiert.

Die Woche des Gedenkens beginnt wie jedes Jahr mit einer Feierstunde am 27. Januar um 18:00 Uhr.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: hamburg.de/hamburg-nord/bezirksversammlung und auf den Webseiten der Veranstalter.



Impressum:

WOCHE DES GEDENKENS 2024

Unvergessen — „Euthanasie“ und Zwangssterilisation in der NS-Zeit

Eine Veranstaltungsreihe der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Kümmellstraße 5-7, 20249 Hamburg

E-Mail: bezirksversammlung@hamburg-nord.hamburg.de

Telefon: +49 40 428 042142

Gestaltung: Malwe Brammsen